

*Florian Wein*

# Mein Freund, der Schrank

**Spiellänge:** circa 45 Minuten (eine Schulstunde)

**Besetzung:** 5 Männer (3 davon vor allem als Stimme), 3 jugendliche Herren, 5 jugendliche Mädchen, 1 jüngeres Mädchen

**Personen im Detail:**

Die Jungs

und ihre Klischees

Michi

der vorlaute Anführer

Berny

der Doofe

Blasius, genannt „Blasi“

der Nerd

Die Mädchen

und ihre Klischees

Lena

die Vernunft in Person

Linda

die Tussi

Patricia

die Sportlerin

Theodora

die Streberin

Elisabeth, genannt „Zombie“

das Gothic-Girl

Sina, Lindas vorlaute, neunjährige Schwester

Frank Obermüller, kauziger Lehrer für Deutsch und Geschichte

Polizisten

Polizist 1 (kann aufgezeichnet aus dem Off kommen)

Polizist 2 (kann aufgezeichnet aus dem Off kommen)

Stefan, der Hüpfen = Polizist 3 (kann als Stimme aufgezeichnet aus dem Off kommen)

Carsten, der Vater von „Zombie“

**Bühnenbild/Ausgangssituation:**

Klassenzimmer, Grundkurs Deutsch der Oberstufe. Von der Tafel aus gesehen sitzen Michi und Theodora auf der rechten Seite nebeneinander - aber auf getrennten Bänken. Eine Reihe dahinter ist Berny platziert. Auf der linken Seite sitzen Linda und Patricia auf einer Bank nebeneinander. Direkt daneben Lena auf einer weiteren Bank. In der letzten Reihe auf dieser Seite sitzen Blasi und Zombie nebeneinander, aber auch auf getrennten Bänken.

**Inhaltsangabe:**

Deutsch, Oberstufe, kurz vor Notenschluss, Lehrer: Obermüller. Und dann auch das noch: Der schreibt jetzt noch eine Ex?! Spinnt der? Als er dann auch noch wegen Unterschleif bestraft und als Vertretung „Stoff nachholen“ möchte, platzt der Klasse der Krachen. Angeführt vom selbsternannten Boss Michi entschließt sich die Klasse, Obermüller in den Schrank einzusperren! Doch was nun? Nach der Tat folgt die glorreiche Idee: Sie könnten den Lehrer erpressen: Die Ex dürfe nicht zählen, außerdem soll er die Handynummer der attraktiven Referendare besorgen. Und zur Strafe müsse er ein Gedicht mit dem Titel „Mein Freund, der Schrank“ verfassen. Doch als der Lehrer im Schrank sitzend die Polizei verständigt, gerät die Lage außer Kontrolle und die Schüler müssen sich fragen, was sie wirklich wollen.

Ein Stück über die verschiedenen Klischees „typischer Lehrer“ und „typischer Schüler“.

## Erster Akt

*Gleich beginnt die erste Stunde. Die Schüler können sich vor dem Beginn des Stücks bereits halblaut unterhalten. Dann ertönt die Klingel. Lehrer Obermüller betritt augenblicklich das Klassenzimmer. Eine typische Gestalt eines sonderbaren Einzelgängers.*

Obermüller Guten Morgen. Wir schreiben eine Extemporale.

Alle (*bis auf Theodora*) Neeeeein.

Theodora Ja! („Strike“-Geste)

Berny Blasi, du hast gesagt, wir schreiben keine! Du blöder Besserwisser-Nerd!

Blasi Kann ich doch nichts dafür.

Michi Aber Herr Obermüller, es ist die erste Stunde!

Patricia Und es ist Deutsch. Ich dachte, da schreibt man keine Exen!

Linda Ja, Patricia hat recht!

Berny Blasius hat gesagt, wir schreiben eh keine.

Linda Ich dachte, es wäre schon Notenschluss?!

Theodora Von wegen!

Lena Linda, ich erkläre es dir, so dass du es verstehst: Stell dir vor, du stehst im H&M in der Umkleide und plötzlich kommt die Durchsage, dass sie in zehn Minuten schließen. Was tust du?

Linda Ich beeile mich und probiere noch so viele Sachen an wie möglich. Hä? Was hat das damit zu tun, Lena?

Lena Ob du's glaubst oder nicht, der Obermüller ist fast genauso.

Berny Ich war letzte Woche mal einen Tag krank!

Zombie Regt euch ab, ihr Memmen. Macht einen ja ganz depri.

*Obermüller teilt währenddessen die Blätter aus.*

Obermüller Zeit: 20. Unterschleif: 6. Konversation: 6. Manipulation: 6.

Linda Ahnung: null.

Blasi Sie meint wohl, Gehirnzellen: null. (*Zombie lacht leicht*)

Obermüller Blicke sind von nun an auf das Blatt und das eigene Werkzeug zu richten. Beginn in 3, 2, 1 ... (*drückt auf seine antiquiert wirkende Stoppuhr*)

*Die nächsten 20 Minuten laufen im Zeitraffer ab. Obermüller schleicht slapstickhaft durch die Gänge, macht Grimassen oder bohrt in der Nase. Wenn niemand schaut, schaut er Linda in den Ausschnitt. Michi blickt immer wieder von Theodora mehr oder weniger geschickt ab. Berny haut seinen Kopf gegen den Tisch. Kurz vor Schluss flüstert Theodora dem Lehrer etwas zu. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein ohrenbetäubender Alarm.*

Obermüller     Stifte augenblicklich weglegen. Tempus est.

Berny            Was? Ich dachte, das wäre eine Deutsch-Ex gewesen?!

Lena             Berny, du bist ein Trottel.

Theodora (*euphorisiert zu den anderen*) Das war ja einfach, oder? Eine weitere persönliche Meisterschaft auf dem Weg zum ewigwährenden Schulrekord.

Patricia         Boah, Ruhe Theo!

Linda            Ich fühl mich so wie der Zombie da hinten aussieht.

Blasi (*zu Zombie*) Und wie ist es gelaufen?

Zombie          Was spielt das für eine Rolle? Wen wird das je interessieren? Irgendwann geht alles zugrunde und dann fragt dich niemand mehr danach.

Blasi            Ja ... stimmt.

Michi            Hört euch mal die Nerds da hinten an, unglaublich.

*Obermüller sammelt die Exen ein.*

Berny            Zum Kotzen. Ich war krank, als das dran kam! Das konnte ich doch gar nicht wissen!

Patricia         Wenn ich jetzt noch einen Fünfer in Deutsch krieg, dann war's das für mich. Da kann ich noch so viele Zehnkämpfe gewinnen.

Berny            Was sagst du, Michi?

Michi            Ich glaub, bei mir war's ganz gut.

Obermüller     Herr Siebenacker?

Michi            Ja?

Obermüller     Unterschleif, 6.

Michi            WAS?!

Obermüller     Ich habe 17 Blicke zum Nebenmann registriert.

Lena             Nebenfrau.

Obermüller     Die Sachlage ist eindeutig. 6. 0 Punkte.

Michi            Sie, sie ... sie!

Obermüller Ich möchte darauf hinweisen, dass weitere unlautere Taten weitere, für sie nicht vorteilhafte Konsequenzen nach sich ziehen könnten.

Theodora So steht es im Schulrecht, ja.

Obermüller Neben der 0 Punkte könnte ich Gebrauch von Verweisen und Straf-  
arbeiten machen. Etwaige zusätzliche Sanktionen würde ich dem  
Direktorat selbstverständlich empfehlen.

Theodora Ja, das könnte der Herr Lehrer.

*Michi kurz vorm Explodieren, kann sich noch zurückhalten.*

Zombie Was für eine Freak-Show.

Obermüller Nun möchte ich ihnen noch eine weitere erfreuliche Mitteilung  
machen.

Berny Endlich geht's aufwärts mit diesem Tag!

Patricia Ich hoffe, ich kann jetzt bald los. Ich hab Wettkampf!

Obermüller Ihre zweite Stunde, Kunst, entfällt.

Patricia Na also!

Theodora Schade. Jede verlorene, nicht nachgeholt Schulstunde fehlt mir in  
meiner Ausbildung.

Obermüller Stattdessen werde ich als Vertretung fungieren.

Linda WAS?!

Lena Patricia, ich glaube, du solltest lieber gleich zum Fünfkampf wechseln.

Michi Jetzt reicht's.

Theodora Eine angemessene Entschädigung. Akzeptabel.

Obermüller richtet seine Dokumente. Alternativ könnte er auch den Overhead-  
Projektor startklar machen oder ein merkwürdiges Tafelbild skizzieren.

Berny Michi, wir sollten einfach aufstehen und gehen.

Michi Allerdings.

Berny Che Guevara, Mann! Wie in einer Reformation!

Lena Das war eher Martin Luther.

Berny Regeneration!

Lena Zu entspannt.

Berny Relegation!

Lena Zu sportlich.

Berny Evolution!

Lena Die verstehst du erst, wenn du sie selbst erlebt hast.

- Michi Revolution!
- Berny Ja! Sag ich doch!
- Obermüller Wie ich beim Durchgang durch die Reihen feststellen musste, hängen wir dem Klassenziel in diesem Schuljahr ein fundamentales Stück hinterher. Wir sollten uns gleich anschicken, ihre Kenntnisstände zu verbessern. So dass es nicht passieren könnte, dass sie ihr Abitur und damit ihre Zukunft gefährden. Es genügt, wenn ein Schüler das tut.
- Berny Wen meint er?
- Linda Dich.
- Berny Nee, dich!
- Lena Michi. Der hatte doch gerade 0 Punkte.
- Michi Abwarten.
- Obermüller Ich bin in 4,25 Minuten wieder da, nachdem ich Gebrauch vom Kopierer auf dem Gang gemacht habe.
- Obermüller ab. Schüler außer sich, diskutieren, reden wild durcheinander, nur Michi schweigt noch.*
- Berny Der hat sie doch nicht mehr alle! Wenn ich den anonym auf der Straße treffen würde, ey!
- Patricia So eine Arschgeige! Ich muss los, verdammt. Kunst hätte ich schwänzen können.
- Linda Ich glaub, der braucht einfach mal dringend Sex.
- Lena Boah, das wird sich jetzt wieder ziehen.
- Theodora Könntet ihr bitte ruhiger sein, ich möchte mich konzentrieren!
- Berny Was?! Auf was willst du dich denn konzentrieren?
- Patricia Vielleicht will sie im Kopf nachrechnen, ob sie das 0,9 Abi schafft.
- Berny Oder sie zählt die Sekunden, um nachzuprüfen, ob er wirklich 4,25 Minuten weg war.
- Linda Oder sie träumt von einem Schäferstündchen mit Obermüller.
- Patricia Ihhhh!
- Zombie Linda, nicht jede gibt sich so schnell her wie du.
- Linda Was fällt dir ein? Du bescheuerte Emo-Ziege!
- Blasi Goth.
- Linda Wie bitte?
- Blasi Das ist Goth ... oder ...? Gothic?
- Zombie Ja, aber ich brauch keinen, der das für mich erklärt.

- Linda Pff, wo ist da der Unterschied? Von einer, die mit toten Ratten spielt, brauch ich mir nichts erzählen lassen.
- Michi Ruhe!
- Gespannte Stille.*
- Michi Wir müssen etwas tun.
- Berny Jo, hauen wir einfach ab! Resignation!
- Michi So geht es nicht weiter. Der kann doch nicht mit uns machen, was er will.
- Lena Naja, er darf Exen schreiben. Und er ist offensichtlich für die Vertretung eingeteilt. Ist halt so.
- Michi Das ist ... unmenschlich. Keiner würde das machen! Es ist fast Notenschluss und wir sind doch fertig mit dem Stoff.
- Linda Ja. Der will uns absichtlich reinreiten. Das ist nicht fair!
- Michi Er weiß, dass Patricia sich jetzt auf ihre Wettkämpfe konzentriert. Dass Linda auf der Kippe steht. Oder dass Berny letzte Woche einmal blau gemacht hat. Also ... krank war.
- Berny Ja ... heftige Ellbogenschmerzen. Mein Bruder hat mich angesteckt.
- Michi Außerdem hab ich nicht abgesehen!
- Lena Doch, hast du. Von Theo, na und? Das ist jetzt vorbei.
- Michi Braucht er dafür nicht auch Zeugen, oder so?!
- Theodora Ich habe es dem Herrn Lehrer vorhin mitgeteilt, als die Zeit verstrichen war.
- Michi Wie bitte?
- Theodora Ja, das ist laut Schulordnung meine Pflicht.
- Michi Du kleine, bescheuerte, ... kleine ... dumme ... blöde ...
- Lena Michi, sprich nicht weiter, es würde dir nur schaden.
- Michi Du bist auch still!
- Berny Michi hat doch recht! Das brauchen wir uns nicht gefallen lassen.
- Patricia Was wollt ihr denn machen? Aufstand der Schulhof-Machos?
- Lena Spontan-Demo vor der Bäckerei? An die Bänke ketten?
- Linda Ihm einen Streich spielen?
- Michi Viel zu harmlos. Wir erteilen ihm eine Lektion.
- Berny Genau!
- Michi Die er so schnell nicht vergisst!
-

Berny            Genau!

Michi            Die ihn darüber nachdenken lässt, wie er mit uns umgeht!

Berny            Genau!

Michi            Damit er versteht, dass wir nicht alles mit uns machen lassen!

Berny            Genau! Genau! Genau!

Michi            Wir sperren ihn in den Schrank!

Berny            GENAU!!! Ähhh, was?

Michi            In. Den. Schrank.

Berny            Boaaaah, ey.

Lena            Ich zitiere: „Ich möchte darauf hinweisen, dass weitere unlautere Taten weitere, für sie nicht vorteilhafte Konsequenzen nach sich ziehen könnten.“ Zitatende.

Michi            Na und.

Berny            Boaaaah, ey.

Patricia        Das traust du dich doch nie.

Lena            Das meint der doch gar nicht ernst.

Linda            Also ich mach da eh nicht mit.

Berny            Boaaaah, ey.

Zombie        Ich glaube, ich muss das erste Mal seit Jahren lachen. Spannend.

Blasius        Fehlt nur noch Popcorn.

Zombie        Genau. GENAU!!!

Michi            Das ist mein Ernst. Ich zieh das durch.

Berny            Boaaaah, ey.

Linda            Wie stellst du dir das denn vor? Wie lange soll er da drin bleiben?

Michi            Bis er es einsieht.

Berny            Boaaaah, ey.

Linda            Und dann?

Michi            Wie und dann?

Lena            Dann fliegst du von der Schule.

Patricia        Und wir bekommen Verweise.

Theodora      Außer ich. Das werde ich selbstverständlich nicht zulassen.

Michi            Die Streber werden natürlich gleich mit eingesperrt.

Berny Boaaaah, ey.

Linda Okay, klingt gut.

Patricia Deal.

Berny Boaaaah, ey.

Linda Aber auf deine Verantwortung, Michi.

Michi Von mir aus. Mein Vater ist im Elternbeirat ein hohes Tier. Das wird schon. Er hat sogar schon mal durchgesetzt, dass der Preis für den Kakao an der Schule um 0,4 Prozent gesenkt wurde.

Berny Boaaaah, ey.

Michi Eine Bedingung: Ihr haltet zu mir.

Linda Von mir aus.

Patricia Ja, machen wir's.

Lena Ihr spinnt doch komplett.

Michi Lena, du machst gefälligst auch mit! Du hast doch eh vor nichts Angst, dachte ich?!

Lena Aber ich halte mich raus.

Michi Passt. Berny?

Berny Boaaaah, ey.

Michi Ich werte das als „ja“. Blasi?

Blasi Ähm, naja ...

Zombie Ja, er ist dabei.

Blasi Was?

Zombie Und ich auch.

Michi Blasi und Zombie, wunderbar.

Linda (*lacht*) Blasi und Zombie ... klingt ja fast wie so ein Schlagerduo.

Berny (*singt*) Atemlos durch die Gruft!

Zombie (*zu Blasi*) Vertrau mir, das wird der Hammer. So viel Spaß hatte ich nicht mehr seit der Beerdigung meiner Ratte.

Michi Also sind alle an Bord.

Theodora Nein, ich nicht!

Michi Ich weiß, ich weiß. Theodora, ich bin doch ein netter Typ. Pass auf: Du spielst einfach ruhig mit und wir werden hinterher sagen, dass du protestiert hast, wir dir aber keine Chance gelassen haben. Und wenn

du dich weigerst, dann verbringst du romantische Stunden zu zweit mit Obermüller im Schränkchen. Du gewinnst also so oder so.

Lena Also ich weiß nicht.

Michi Zur Not bin nur ich dran, wie gesagt!

Linda Er hat ja noch seinen Vater.

Lena Ohja! Erst die dramatische Senkung der Kakaopreise und dann die sensationelle Wende im Lehrer-Entführungs-Fall. Herr Siebenacker – kein Elternbeiratsmitglied, nein! Ein Künstler! Ein Wortakrobat, ein ...

Berny Reaktionär!

Lena Naja ... genau!

Michi Seid ruhig jetzt.

Theodora Ich kann das nicht billigen!

Michi Musst du auch nicht. Sag einfach gar nichts - dann ist das eine stumme Zustimmung. Anderenfalls wartet dein erstes intimes Erlebnis mit einem Mann auf dich.

*Theodora schweigt.*

Patricia Die Drohung wirkt.

Michi Gut, also ...

*Obermüller kommt zurück. Michi zögert. Alle schauen ihn an.*

Obermüller Siebenacker, holen sie bitte die Atlanten aus dem Schrank.

Michi Nichts lieber als das, Herr Lehrer.

*Michi geht zum Schrank, öffnet ihn und spielt überrascht.*

Michi Oh mein Gott! Herr Obermüller, schauen sie mal, was hier drin ist!

Blasi Der macht's wirklich.

Obermüller Siebenacker, Atlanten ist die Mehrzahl von Atlas. Mithilfe Information sollte sich ihre Überraschung schließlich erklären lassen.

Michi Nein, nein, ich glaube, das ist ... oh mein Gott! Schauen sie sich das bitte an!

*Obermüller bewegt sich auf den Schrank zu.*

Theodora NEIN, HERR OBERMÜLLER, NICHT!

*Obermüller dreht sich um, Michi schubst ihn in den Schrank und sperrt ab. Anschließend jubeln er, Berny, Linda und Patricia lautstark - Zombie eher belustigt.*

Theodora Was hast du getan? Der arme Herr Lehrer!

Michi            Setz dich hin und mach sonst was, aber halt die Klappe. Du kannst ja ... irgendwas lernen ... oder im Kopf sämtliche Bruchrechnungen durchführen ... oder deine Brillengläser nachziehen, oder sowas.

Lena            Michi!

Michi            Was?

Lena            Du bist ein Trottel.

Michi            Ach warum denn?!

Lena            Wie soll das denn jetzt enden, hmm?

Michi            Überlegt doch mal - wir haben die absolute Macht! (*Reckt den Schrankschlüssel triumphierend in die Luft*)

Zombie        Game of Thrones. Jetzt als Hosenscheißer-Version. Bis einer weint. (*Blasi lacht*)

Patricia        Ich glaub, ich geh heute nicht mehr zum Sport.

Linda            Das ist irgendwie geil.

Berny            Boaaaah, ey.

Michi            Leute, aufgepasst! Wir werden jetzt ganz anständig und in Ruhe besprechen, was wir tun.

Lena            Gute Idee, leg los.

Michi            Obermüller ist also im Schrank. Jetzt müssen wir überlegen, welche Forderungen wir stellen.

Lena            Forderungen? Was willst du denn fordern? Ich dachte, du wolltest ihm nur eine Lektion erteilen?

Michi            Lass uns das ganz einfach miteinander verbinden.

Linda            Der rührt sich ja gar nicht.

Patricia        Was?

Linda            Würde man sonst nicht versuchen, wieder rauszukommen? Klopfen oder so? Schreien?

Berny            Zombie, wie ist das, wenn man lebendig begraben ist? Vielleicht gefällt ihm das ja auch? Wie ist das bei dir immer so?

Lena            Der wird sich gerade erstmal in Ruhe anhören, was ihr vorhabt, um zu überlegen, wie er reagieren kann.

Patricia        Was ist, wenn er einen Herzinfarkt hat?

Blasi            Ich glaube, dann hätte er geklopft.

Michi            Herr Obermüller? Geben sie bitte ein Lebenszeichen ab!

*Stille.*

---

Michi Herr ...?

Obermüller Was meinen sie mit Lebenszeichen?

Michi Na also, danke. (*Wieder zu anderen*) Erstens: Die Ex darf nicht zählen.

Alle (*bis auf Theodora*) Einverstanden.

Theodora Nein!

Michi Einstimmig beschlossen. Zweitens: ... ähm. Zweitens ... also ...

Lena Reicht das nicht schon?

Patricia Eben. Wir kommen damit sonst sowieso nie durch.

Lena Also Michi, du fliegst eh von der Schule. Wäre nett, wenn wir hier irgendwann unser Abi noch machen könnten.

Michi Zweitens: Keiner wird von dieser Schranksperr-Geschichte je erfahren und wir werden es alle wieder vergessen.

Alle (*bis auf Theodora*) Einverstanden.

Theodora Nein!

Michi Einstimmig beschlossen. Noch was?

Berny Viertens!

Michi Ja, Berny?